

Die Malepartus-Wanderung

Die Malepartus-Rundwanderung ist eine sehr schöne Wanderung für Einsteiger. Auf Grund der relativ kurzen Gehzeit von 2-2,5 Stunden können auch gut Kinder mitgenommen werden. Am Ende der Wanderung winkt die "Belohnung" für alle: Ein leckerer Schmaus in bayerischer Hütte.

Beschreibung der Rundwanderung:

Die Wanderung startet auf dem Parkplatz des Hallenfreibades in Lienen, Holperdorfer Straße 37, 49536 Lienen. Vom Parkplatz aus geht es immer am Fuße des Teutoburger Waldes entlang in westliche Richtung, bis man den Brüggel-Weg erreicht. Diesem folgt man dann in nördlicher Richtung bergauf bis zur Brüggel-Quelle. Wer bis hier hin schon seine Wasserflasche leer getrunken hat, kann nun mit frischem Quellwasser nachfüllen.

Von hier aus gibt es 2 Möglichkeiten: Entweder man folgt dem bequemen breiten Schotterweg an der Brüggelquelle vorbei über den Aldrufer Berg hoch auf den Hermannsweg oder man geht den etwas beschwerlicheren Weg: Unterhalb der Quelle noch 300 m westlich, um dann nach Norden mitten durch den Wald (linker Hand liegt ein großer Steinbruch) auf unbefestigten Wegen über den Westerbecker Berg (220 m ü. NN) den Hermannsweg zu erreichen. Der Hermannsweg ist als bekannter Fernwanderweg über seine gesamte Länge von etwa 160 km immer gut sichtbar mit einem großen "H" gekennzeichnet.

Nun geht der Rundweg dann eigentlich auf dem Hermannsweg nach Osten, doch für einen schönen Ausblick empfiehlt sich vorher noch ein kurzer Gang Richtung Westen, um von der "Bergheide" aus an einem Aussichtspunkt oberhalb des Steinbruchs den freien Blick in die Münsterländer Bucht zu genießen. Von dort aus begeht man auf dem Rückweg (links halten) noch einmal die Nordseite des Bergrückens und stößt nach einigen Minuten auf einen Aussichtspunkt nach Norden, die "Alexander-Schotte-Hütte". Es handelt sich um eine kleine Holzhütte, die bei Regen ein trockenes Plätzchen garantiert. Wer sich auf einen Rucksack-Imbiss vorbereitet hat, findet hier einen guten Rastplatz. Bei Sonnenschein kann man auch mit größeren Wandergruppen wunderbar in schöner Runde vor der Hütte auf langen Holzbänken sitzen. Eine Hinweistafel gibt an dieser Stelle Auskunft darüber, welche Orte in den verschiedenen nördlichen Himmelsrichtungen zu sehen sind.

Von der Hütte aus geht es dann nach Osten weiter, nach 100 m stößt man dann wieder auf den Hermannsweg, dem man links ab weiter Richtung Osten folgt. Nun geht es ein langes Stück auf dem Hermannsweg weiter, bis man die Holperdorfer Straße erreicht und überquert. Kurze Zeit später überquert man die Holperdorfer Straße ein zweites Mal. Nach etwa 600 m führt der Weg dann schräg rechts herunter zur Waldwirtschaft Malepartus (www.waldwirtschaft-malepartus.de). Es handelt sich um ein bayerisches Wirtshaus (Bedienung natürlich in Lederhose), in dem der müde Wanderer den erlittenen Kalorienverlust mit einem Weizenbier und gehaltvollen Speisen wie Schweinshaxen oder Kaiserschmarren ausgleichen kann. Für die Asketen, die auch die reichhaltige Kuchenplatte verschmähen, gibt es natürlich auch Einfaches wie Brezen und Wasser. Bei gutem Wetter nutzen die meisten Wanderer nicht die gemütliche Stube, sondern sitzen vor der Wirtschaft in einem großen Biergarten, der einen herrlichen Blick ins Tal nach Süden freigibt.

Nach der Stärkung verlässt man den Hermannsweg und läuft direkt von der Waldwirtschaft südwärts den Berg hinunter. Am Fuße des Berges geht es dann rechts ab westlich zum Parkplatz zurück, den man von der Wirtschaft aus in 15 Gehminuten erreicht.

Die Wanderdaten:

Wegstrecke gesamt: 10 km

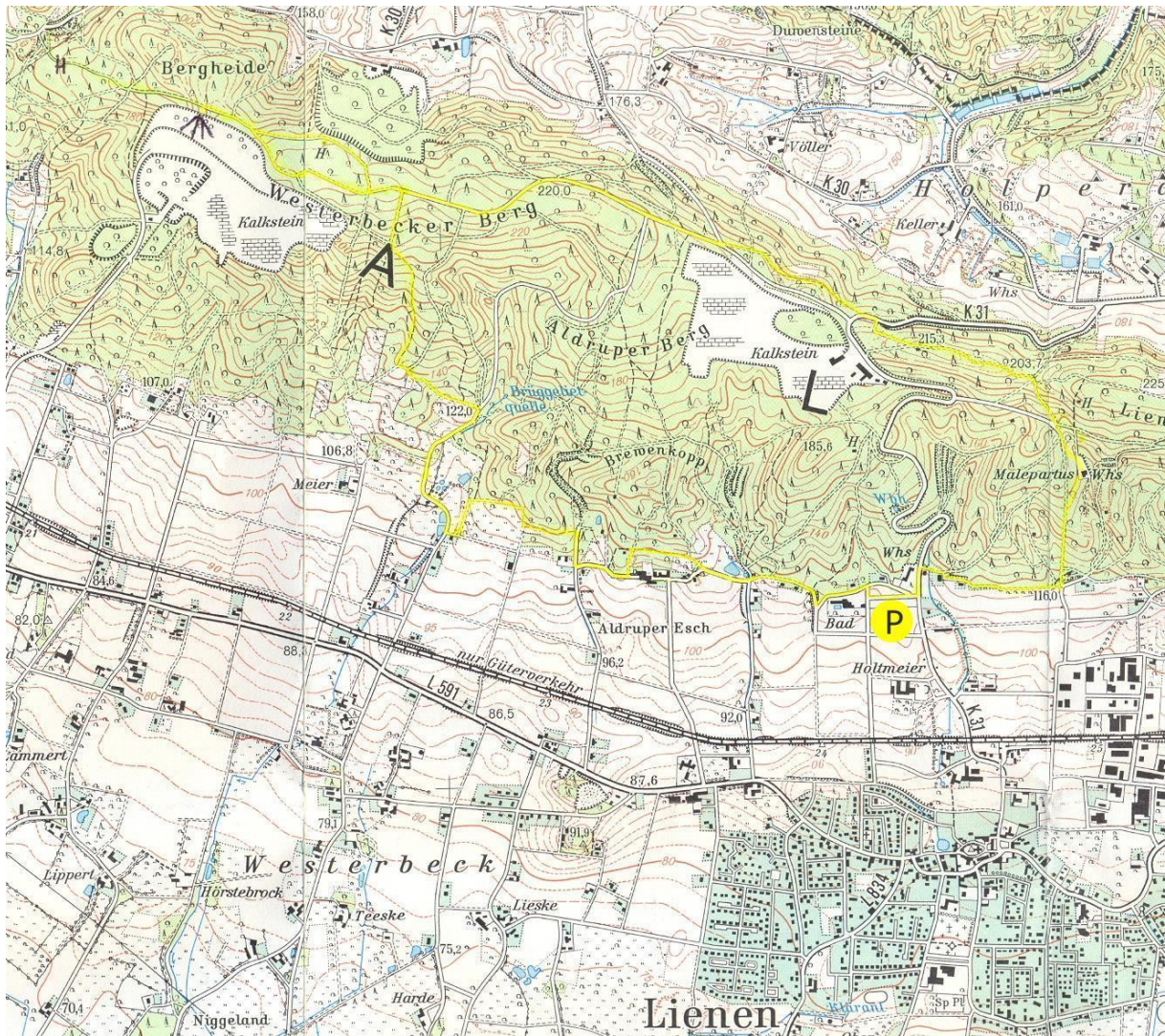
Reine Laufzeit: ca. 2,5 Std. (langsames Tempo)

Wegbeschaffenheit: Schotter bis Waldboden

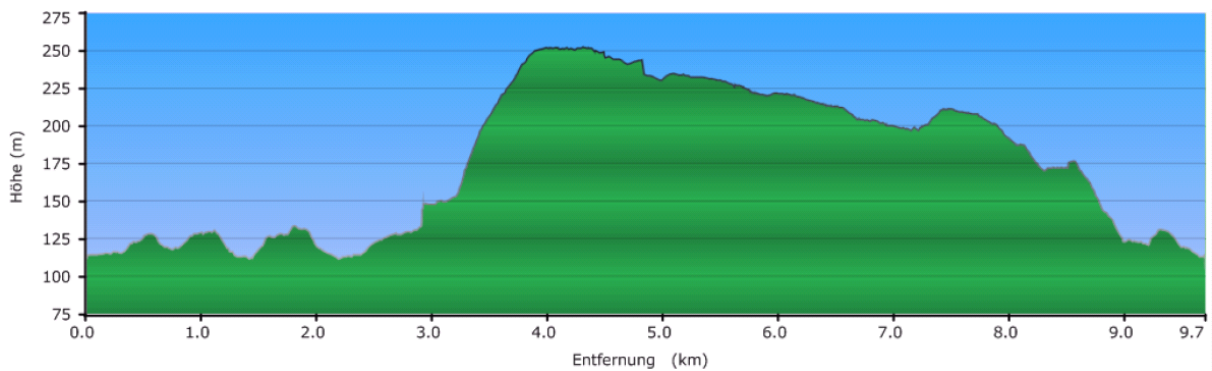
Schwierigkeitsgrad: Leicht bis mittelschwer

Schuhempfehlung: Festes Schuhwerk, schwere Wanderstiefel nicht unbedingt erforderlich

Die Wanderkarte:



Das Höhenprofil der Wanderung:



Eine Wanderempfehlung von

